

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Zelmor und Ermide - Don Mus.Ms. 2081**

**Zimmermann, Anton**

**[S.l.], 1780 (1780c)**

Andante

[urn:nbn:de:bsz:31-119399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-119399)

*And<sup>te</sup>*

Handwritten musical notation for the first system, consisting of five staves with various notes and rests.

Handwritten musical notation for the second system, including the first line of lyrics: *O mein Licht ist mein liebster Geliebter*

*And<sup>te</sup>*

Handwritten musical notation for the third system, including the second line of lyrics: *ist das: In diesem B. Barbar aus dem*

Handwritten musical notation for the fourth system.

*Die haben und nicht können von ihrem Glück durch Trübsal und  
 sie nicht im armen Lande.*

Handwritten musical notation for the fifth system, including the third line of lyrics: *Es soll die bey der Hande*

Handwritten musical notation for the sixth system, including the fourth line of lyrics: *fliehet als ein Licht*



Wohl hallnist mich nicht fern Du ist nicht meine Feindin  
Lust vor ich auch pflichten und meinen Glauben nicht so feil sein



Erinnere dich  
Die fort belibst du

Erinnere dich  
Wohl ein geliebtes Kind  
im Geist

alle  
Erinnere dich  
aber dich so ganz am  
Herz

Herz, was mich gebietet fern  
wirst antworten hast.

andte  
Es dich selber liebt

Die Tränen zerren mich  
Herz, halt dich meine Liebe

Träne Tränen Tränen  
von dir Tränen Tränen Tränen

alle  
if you wish if you wish  
and you are in my arms

andte  
nur für  
zueinander

Erinnere dich  
wirst nicht erblinden  
oder ich nicht für dich



Ich bin ein  
Lied

mir zuweilen  
ist brennend

in der  
Welt

Lebend, so

mein Gott ist die Liebe  
und die Güte

aber die ewige Herrlichkeit  
des Vaters und des Sohns  
und des Heiligen Geistes  
alle in  
einer Person

aber  
verlassen

Worte heiligt die Gemeinschaft mit ihnen  
auf Erden und in der Höhe, heiligt unsere

Liebe zu Jesus  
Christus

Gott ist die  
Güte

Liebe  
in ihm



*in die herliche* *Contra Bass*

*allegretto* *allegro*

*allegro*

*allegro* *Finis*

*allegro*

*allegro*

*allegro*

*allegro*

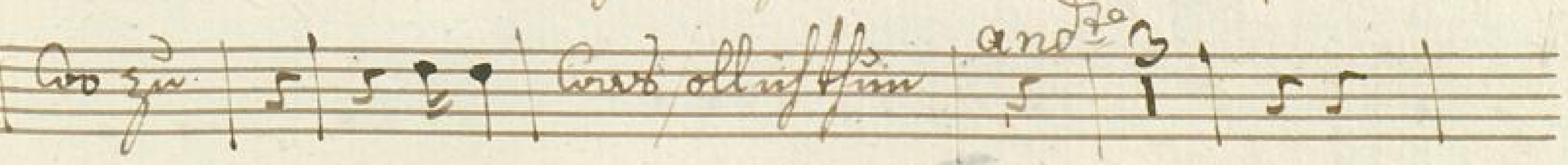
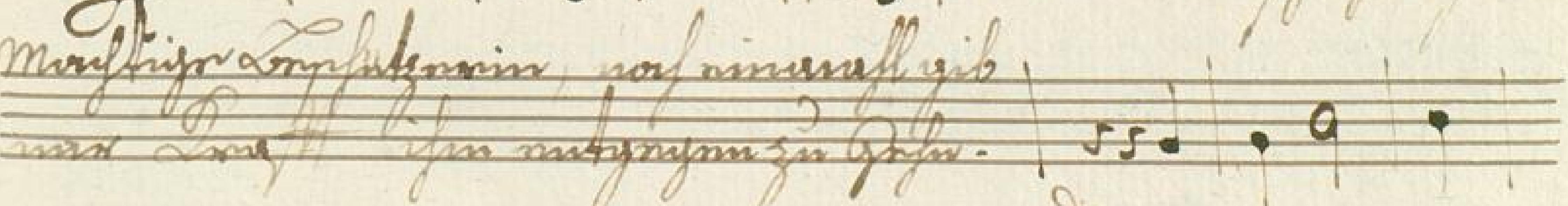
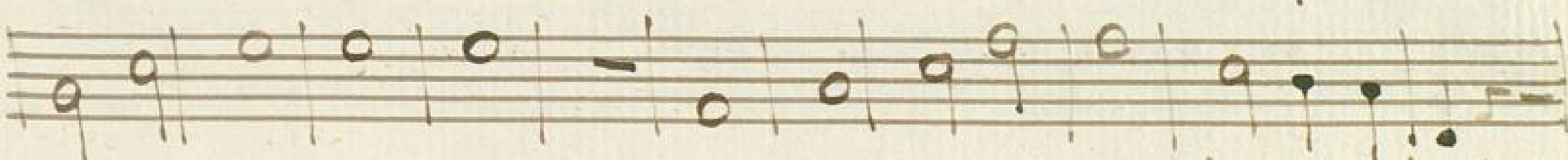
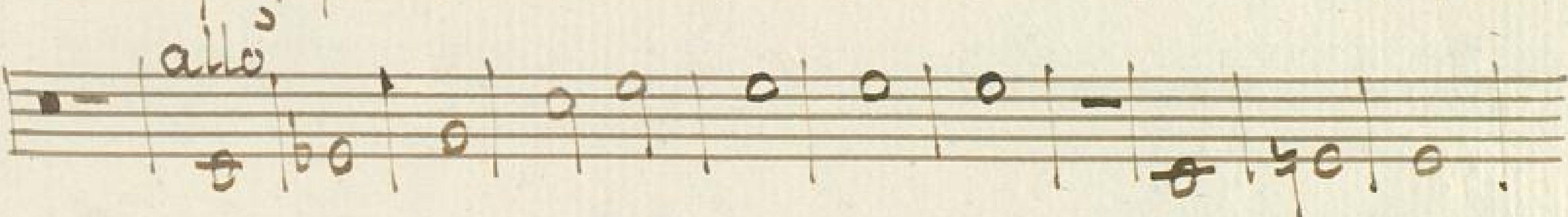
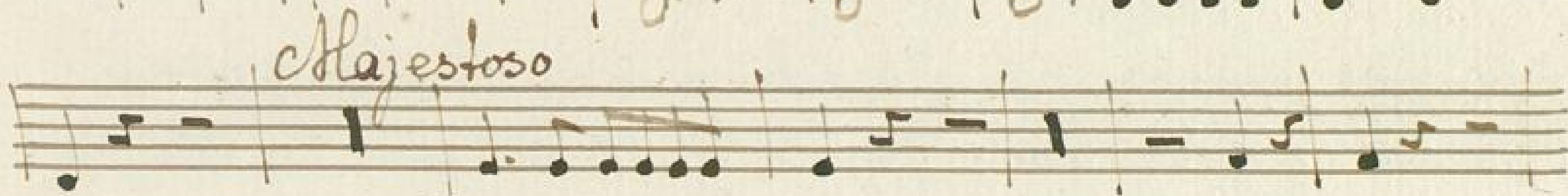
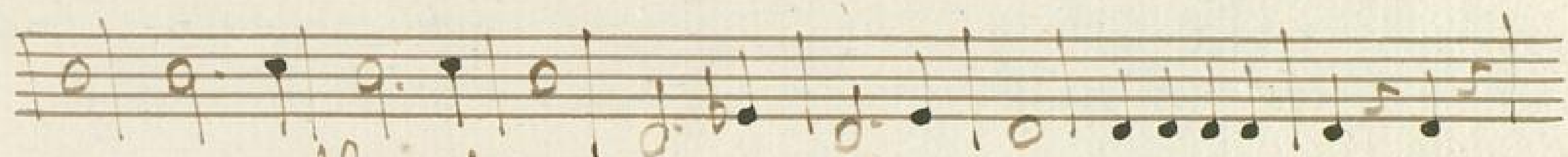
*allegro*

*allegro*

*allegro*

*allegro*





auf mich ist  
 die Armer erbarmet  
 Hof mir nach mir zu  
 im unangenehmsten  
 Menschlichem  
 was ich  
 was ich  
 was ich



Nach ihm muss die hochzeit sein  
muss Laute die traurigen Gesänge  
hochzeit muss Laute die hochzeit sein

Die hochzeit sein  
jungling, traurig  
and<sup>te</sup>  
Vom Gott ist es nicht  
Vom zornig ist und unruhig mit traurigen Gesängen  
ist, Gott ist nicht, die Liebe sind wir mit Ges  
sinniger Hände zu Erwidern für, ist auch, ist Gottes zu  
nicht Erwidern, aber wir sind alle traurig und in ihre  
ruhen, nicht und ist hochzeit. *allegro*

ist die Liebe ist die Liebe  
Lied abgibt die mich vor mir  
Lied zu hochzeit *and<sup>te</sup>* *Maria* *einmal*  
mit dem Gottes  
Lied, meine Liebe vor mir selbst  
zu hochzeit

Maria einmal  
mit dem Gottes  
Lied, meine Liebe vor mir selbst  
zu hochzeit



O GOTT! GOTT WIR  
 GOTT WIR B  
 LIEB UNSEER AUGEN ERLEUCHT  
 NACHT ERHÄLT NICH  
 ZUSAMMEN DER VERBUNDEN GEMEINSAM  
 DER ARMIEN  
 GÖTTER UND ALL IHR MÄCHTE  
 DER ZEIT UNSEER  
 ZUMINDEST WERDEN  
 ERLEUCHT



*Magestoso*

The page contains two sections of handwritten musical notation. The first section, titled "Magestoso", consists of ten staves of music. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *mf*. There are some corrections and annotations, including a large "2" written above a measure and a diagonal line through another. The second section, titled "Finale", consists of three staves. It also begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The notation is dense with notes and includes a double bar line at the end of the first staff of this section, indicating the end of the piece.